

## Rundbrief Januar / Februar 2024

### Liebe Aktive im Fairen Handel,

ich hoffe, ihr seid gut ins neue Jahr gerutscht und habt über die Feiertage viel Kraft, Mut und Zuversicht tanken können, damit wir auch 2024 wieder gemeinsam alle großen und kleinen Fairänderungen anpacken können!

Bei uns im Verein waren die letzten Wochen vor allem durch die Planungen für das neue Jahr geprägt - allen voran für unser kommendes Netzwerktreffen am 20. April in Moers, was ihr euch gern schon dick im Kalender eintragen könnt. Jetzt aber erst einmal viel Spaß mit dem neuen Rundbrief und lasst mich gern wissen, wie euch die Inhalte gefallen.



### Workshop „Faire Mode verkaufen – gewusst wie!“

Gute Verkäufer\*innen müssen nicht viel reden, aber sie stellen die richtigen Fragen. Doch welche Fragen sind beim Verkauf von Mode eigentlich angebracht? Wie unterstützt man Kunden\*innen bei der Auswahl und wie gibt man angemessene Ratschläge zum Kleidungsstil oder zur Passform von Kleidung?

In diesem 2-stündigen Workshop wird es ganz praktisch, denn wir üben gemeinsam, wie man Verkaufsgespräche zu Textilien so führt, dass sie zu euren Kund\*innen passen. Mit Laura Stertenbrink haben wir dafür eine echte Expertin gewinnen können, die sich nicht nur mit textilen Lieferketten und Fairem Handel auskennt, sondern auch selbst schon viel Erfahrung im Verkauf gesammelt hat.

Der Workshop richtet sich an alle Weltladen-Mitarbeiter\*innen, die Lust haben ins Thema einzusteigen. Egal ob ihr im Weltladen ein großes Modesortiment führt oder nur ab und zu ein paar T-Shirts verkauft – hier gibt es Tipps für alle Textil-Sortimente.

Der Workshop findet am 01. Februar von 18.15-20.15 Uhr im Weltladen Duisburg statt. Teilnahmegebühr 10,- Euro. **Anmeldung bis zum 28. Januar** unter [eveeno.com/faire-mode](https://eveeno.com/faire-mode).



### Weltläden engagiert in Kommunen

Zwei Jahre lang durfte ich das Projekt „Weltläden engagiert in Kommunen“ beim Weltladen-Dachverband begleiten und viel darüber lernen, unter welchen Voraussetzungen Weltläden von Kommunen als verlässliche und starke Partner wahrgenommen werden. Mit Projektende gibt es nun neben einer zentralen [Projektwebsite](#), auf der alles Gelernte zusammengefasst ist, auch zwei kompakte Handreichungen.

Unter dem Titel „[Gemeinsam mit der Kommune mehr erreichen](#)“ findet ihr u.a. viele gute Beispiele für die Kooperation mit eurer Kommune, Details zu den rechtlichen Rahmenbedingungen fairer öffentlicher Beschaffung und Tipps zur Zusammenarbeit mit eurer Stadt, eurer Gemeinde oder eurem Kreis.

Die zweite Handreichung („[Gemeinsam für Fairen Handel in unserer Stadt](#)“) richtet sich an Kommunen und kann von euch z.B. bei Terminen oder Gesprächen mitgenommen werden. Aber schaut selbst rein und entdeckt die vielen Ideen – zum Teil auch aus unser Region!

## Neue Materialien



**Klimafasten 2024:** Am 14. Februar startet die Fastenzeit und damit auch die neue ökumenische [Klimafasten-Aktion](#). In jeder der sieben Fastenwochen geht es um ein anderes Thema – alle rund um den Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Neben vielen Ideen für persönliche Veränderungen gibt es nun auch alle begleitenden [Materialien](#), z.B. für Gottesdienste oder für die Bewerbung einer eigenen Aktion.



**Reader Ernährung:** Ob Reis aus Vietnam, Curry aus Indien, Kakao aus Ghana oder Kaffee aus Kolumbien - unser Essen ist Teil eines globalen Ernährungssystems. Im Reader [FairTrade4Change](#) vom Eine Welt Netz NRW und EXILE gibt es viele Tipps zu Ausstellungen, Bildungsportalen, didaktischen Materialien, außerschulische Lernorten und auch einen Referent\*innen-Pool rund um den Fairen Handel und Ernährung. Er richtet sich an Schulen, Kitas und Bildungseinrichtungen oder alle, die hier aktiv werden möchten.

## Einigung über das EU-Lieferkettengesetz

Mitte Dezember war es endlich so weit: Die EU-Kommission, das Europäische Parlament und der EU-Rat haben sich auf einen Kompromiss für das EU-Lieferkettengesetz geeinigt. Das ist erst einmal ein sehr guter Grund zum Feiern, denn nun ist der Weg frei, damit die notwendige Richtlinie noch vor den Europawahlen im Juni diesen Jahres beschlossen werden kann. Und trotz einiger Schwächen ist die Einigung auch ein toller Erfolg unserer Arbeit, wenn man bedenkt, dass vor ein paar Jahren selbst ein deutsches Lieferkettengesetz noch als vollkommen utopisch galt.

So haben in Zukunft Betroffene Zugang zu Gerichten in allen Mitgliedstaaten, können auf Schadensersatz klagen und bei Gericht z.B. auch die Herausgabe von Informationen von Unternehmen erwirken. Und auch der Anwendungsbereich hat sich vergrößert: In Zukunft soll das EU-Lieferkettengesetz schon für Unternehmen ab 500 Mitarbeitende – in Risikosektoren sogar ab 250 Mitarbeitende – und einem Jahresumsatz von mehr als 150 Millionen Euro gelten. Eine große Schwäche vom Kompromiss liegt in der fehlenden Überprüfung, inwiefern Unternehmen ihre selbst formulierten Klimapläne tatsächlich umsetzen und in der Ausklammerung des Finanzsektors, da Banken und Investoren nicht verpflichtet werden, bei der Vergabe von Krediten und Investitionen Menschenrechte, Umwelt und Klima zu achten. Trotz dieser massiven Schwächen hat hier ein europaweiter Paradigmenwechsel stattgefunden: weg von freiwilligen Selbstverpflichtungen, hin zu verbindlichen Sorgfaltspflichten von Unternehmen!

Eine ausführliche Einschätzung zum Kompromiss findet ihr bei der [Initiative Lieferkettengesetz](#).



## Handelspartner\*innen im Fokus

Safran ist das teuerste Gewürz der Welt. Gewonnen wird er in Handarbeit aus den lilafarbenen Blüten einer Knollenpflanze. Herat in Afghanistan gilt als eines der besten Anbaugelände weltweit und genau hier ist das Frauenkollektiv aus dem Dorf Shakiban aktiv. Zusammen mit Conflictfood und der britischen Organisation Hand in Hand International bauen sie aktuell eine Wertschöpfungskette für biologisch zertifizierten Safran nach Deutschland auf.

Rund 100 Frauen gelangen so zu wirtschaftlicher Selbstständigkeit und langfristigen Perspektiven, die seit der Machtübernahme der Taliban immer seltener geworden sind. Dem zugrunde liegen lange Verhandlungen, dass

Frauen auf Grund ihres Know-Hows überhaupt weiterhin auf dem Feld arbeiten und auch die Produktion, das Marketing und die Finanzgeschäfte übernehmen dürfen. Der Safran von Conflictfood ist damit ein Beispiel unter



vielen, dass Menschenrechte immer wieder aufs neue erkämpft und verteidigt werden müssen und können! Ihr möchtet auch mit Geschichten und Gesichtern für den Fairen Handel begeistern? Dann nutzt die kostenlosen [Kommunikationspakete](#) des Weltladen-Dachverbands. Das Beispiel hier stammt aus der neuen Zusammenstellung zum Thema [Menschenrechte](#).

## Nützliches für die Arbeit im Weltladen

Hier wie immer ein paar Angebote zur Unterstützung noch einmal vorgestellt:

**Vorlage für euren Weltladen-Flyer:** Euer Weltladen-Flyer ist in die Jahre gekommen und ihr habt niemanden im Team, der einen neuen gestalten kann? Oder ihr habt einfach keine Zeit dafür? Mit der Vorlage bei unseren [Materialien](#) könnt ihr mit wenig Aufwand und ohne Vorkenntnisse einen individuellen Flyer für euren Weltladen erstellen. Einiges ist schon fertig, wie die grundlegende Gestaltung und Infos zu Weltläden und zum Fairen Handel. An anderen Stellen ergänzt ihr eure Kontaktinfos und alles, was ihr sonst noch über euren Weltladen mitteilen wollt und gebt den Flyer dann in Druck. Wie das geht, und was man beispielhaft schreiben kann, wird euch hier gleich mit erklärt, so dass ihr im Handumdrehen ein professionelles Druckprodukt bekommt.

**Erklär-Videos zu wirtschaftlichen Kennzahlen und Inventur:** Ihr habt gerade die jährliche Inventur hinter euch und fragt euch nun, wo im Weltladen noch Potenziale schlummern könnten? Dann könnten die drei Erklär-Videos auf der Website vom [Weltladen-Dachverband](#) zu wirtschaftlichen Kennzahlen genau das richtige für euch sein. Nach der Einführung in den Sinn und Zweck wirtschaftlicher Kennzahlen und dem Aufdröseln der Einnahmen-Seite in Teil 1, wird in Teil 2 die Kostenseite beleuchtet und in Teil 3 auf weitere Möglichkeiten für Detailanalysen eingegangen.



### Vorgestellt: Nicole Joost

Liebe Weltladen-Mitarbeiter\*innen,

mein Name ist Nicole Joost, ich bin 54 Jahre alt und lebe mit meinem Mann, meinen beiden Söhnen und Katze, Hund und Hühnern glücklich in einem alten Backsteinhaus mit einem wunderbaren großen Garten, nur drei Minuten Fußweg vom "Weltladen - fair|rhein" entfernt.

Ich bin gelernte Bürokauffrau und habe jahrzehntelang in einem mittelständischen Unternehmen als Finanzbuchhalterin und Ausbilderin gearbeitet. Seit Februar 2022 unterstütze ich mit 10 Stunden wöchentlich als Allrounder(in) das Team im Weltladen - fair|rhein und durfte bereits im März bei unserem Netzwerktreffen im Bollwerk in Moers einige von Euch/Ihnen kennenlernen.

Seit November stehe ich nun dem Team für 20 Stunden wöchentlich zur Verfügung und freue mich darauf, mein Aufgabengebiet noch mehr in Richtung Buchhaltung zu erweitern. Das Konzept der offenen, transparenten, ökologischen und nachhaltigen Form des Wirtschaftens scheint mir das einzig richtige zu sein und ich freue mich, dass ich nun auch noch in meinem Berufsleben aktiv daran mitwirken kann.

## Weitere Veranstaltungen

**18.01.24, online**  
**14-18 Uhr**

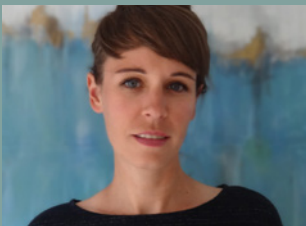
**Storytelling auf Social Media:** Ein erfolgreicher Social-Media-Kanal bindet Kund\*innen stärker an die Weltladen-Bewegung und neue Kund\*innen können für die Produkte begeistert werden. Aber was macht einen guten Kanal aus? Und wie begeistert man Menschen für mein Thema? In dem Workshop vom Weltladen-Dachverband geht es um Ziele, Zielgruppen, Kanäle, Tools, die Themenfindung und deren Aufbereitung. Alle Infos [hier](#).

- 19.01.24, Kamp-Lintfort  
17 Uhr** **Hintergründe zur Orangenaktion für Lehrer\*innen, Erzieher\*innen und Interessierte:** Am 19. Januar startet die Projektwoche „Orangen – süß statt bitter“ als Kooperation zwischen unserem Verein und dem Grünen Klassenzimmer in Kamp-Lintfort. Zum Auftakt gibt es an diesem Abend eine Reise zu den Ursprüngen der Orangen, einen Blick hinter die Kulissen der Ernte in Ländern wie Italien und kreative Upcycling-Ideen zu Orangenschalen. Unser Vorsitzender Reinhard Schmeer teilt sein Expertenwissen, damit ihr bestens vorbereitet seid - sowohl für zukünftige Fragen von Schüler\*innen als auch für den eigenen bewussten Genuss rund um die Orange. Alle Infos auf unserer [Website](#).
- 22.01.24, online  
18.30-21 Uhr** **Ladengestaltung - vom Grundriss bis zur Einrichtung:** Wie wird ein Weltladen schön? Auf was müssen wir achten bei Boden, Wänden, Decken, Möbeln und Beleuchtung? Und wie kommen wir vom Grundriss zu einer Ladeneinrichtung, die verkaufsfördernd ist und gleichzeitig unser Thema als auch unsere Handelspartner\*innen sichtbar macht? Ein Online-Workshop vom Weltladen-Dachverband für Veränderungsinteressierte von und mit Katharina Utzolino und Hans-Christoph Bill (Fair-Handels-Beratung). Alle Infos [hier](#).
- 06.02.24, online  
10-12 Uhr** **Digitale Methoden für die Bildungsarbeit:** In diesem Workshop vom Weltladen-Dachverband erfahrt ihr wie ihr digitale Methoden für eure Bildungsarbeit vor Ort einsetzen könnt. Ihr lernt dazu verschiedene Tools wie das [Weltladen-Wimmelbild](#) kennen, die analoge und digitale Elemente verbinden. Alle Infos [hier](#).
- 06.02.24, online  
18-20.30 Uhr** **Zuckerrübe, Zuckerrohr & Co - Zuckerwissen im Weltladen:** In diesem Workshop von Weltläden in Hessen erfahrt ihr Grundlegendes über Historie, Botanik, Anbau sowie Verarbeitung von Zuckerrübe und Zuckerrohr. Was ist der Unterschied zwischen braunem Zucker, Vollrohrzucker und Mascobado? Was bedeutet unraffiniert, teilraffiniert, raffiniert und was ist nachhaltiger - Rohr oder Rübe? Außerdem geht es um Zucker auf dem Weltmarkt, um die Vielfalt an Süßungsmitteln im Weltladen und den fairen Preis von Rohrzucker. Anmeldung an [info@weltlaeden-hessen.de](mailto:info@weltlaeden-hessen.de) bis zum 30.01., Kosten 15 Euro pro Person.
- 13.02.23, online  
18-19.30 Uhr** **Stammtisch für Weltläden:** Alle zwei Monate am zweiten Dienstag seid ihr herzlich zum Online-Stammtisch für Weltläden eingeladen! Wir tauschen uns über Neuigkeiten aus und diskutieren gemeinsam über aktuelle Themen der Weltladenarbeit. Ob praktische Fragen zum Verkauf oder Tipps für passende Materialien für eure nächste Veranstaltung – ganz ohne Anmeldung könnt ihr spontan dazukommen und den Stammtisch mitgestalten. Alle Infos auf unserer [Website](#).
- 20.02.24, online  
10-12 Uhr** **Das neue Stationen-Lernen fairflix:** Das neue Bildungsmaterial zum Stationen-Lernen vom Weltladen-Dachverband ist nun fertig. Hier lernen Kinder (3.-6. Klasse) und Jugendliche (7.-10. Klasse) den Weltladen und den Fairen Handel kennen. In dieser Schulung lernt ihr das Material, die einzelnen Stationen und ihre Einsatzmöglichkeit kennen. Alle Infos [hier](#).
- 01.-02.03.24, Bonn** **Eine-Welt-Landeskonferenz: Decolonize NOW! Erinnern. Umdenken. Verändern.** In diesem Jahr dreht sich auf der Landeskonferenz vom Eine Welt Netz NRW alles um das Thema Dekolonisierung. Denn noch immer gibt es auf der Welt postkoloniale Strukturen, von denen der Globale Norden profitiert. Wie können solche Strukturen auf verschiedenen Ebenen überwunden und wie Entwicklungszusammenarbeit und entwicklungspolitisches Engagement auf Augenhöhe gestaltet werden? Hier könnt ihr mit Expert\*innen aus dem Globalen Norden und Süden darüber ins Gespräch kommen. Alle Infos und Anmeldung demnächst bei den Terminen unter [eine-welt-netz-nrw.de](http://eine-welt-netz-nrw.de).

**20.04.24, Kamp-Lintfort  
10-16 Uhr**

**Save the date - Netzwerktreffen fair|rhein:** Am 20. April ist es wieder so weit, wir veranstalten im Bollwerk in Moers unser nächstes großes Netzwerktreffen für alle Weltläden, Fair-Handels-Gruppen, Schulen und KiTas, die sich für Nachhaltigkeit und Fairen Handel einsetzen. Von 10-16 Uhr gibt es eine Mischung aus Vernetzungsangeboten, Weiterbildungen und kleiner Fair-Handels-Messe. Und auch wenn das finale Programm gerade noch ausgearbeitet wird, steht jetzt schon fest: Es wird viele Tipps für die Bildungsarbeit geben, einige praktische Workshops, z.B. zur Finanzierung von Veranstaltungen und noch mehr Raum für Vernetzung!

## Fair-Handels-Beratung für den Niederrhein und das westliche Ruhrgebiet



Judith Kligen

judith.kligen@fair-rhein.de

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht. Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus. In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiterhelfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Infos unter: [www.fair-rhein.de/beratung-qualifizierung/fairer-handel](http://www.fair-rhein.de/beratung-qualifizierung/fairer-handel)

Die Fair-Handels-Beratung wird vom EED / Brot für die Welt, MISEROR und dem Bistum Münster finanziert.

Gefördert durch:

**Brot** für die Welt  
mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

